



DVG – Deutscher Verband
für Gebrauchshundsportvereine e.V.
Ennertsweg 51 · 58675 Hemer
Telefon 02372-555980 · Fax: 02372-5559822
inf@dvg-hundesport.de
www.dvg-hundesport.de

DIE MISCHUNG MACHT'S



DER BESONDERE KRÄUTERMIX FÜR ALLE FÄLLE.

HOKAMIX³⁰ unterstützt das Wohlbefinden Ihres Hundes mit 30 handerlesenen Zutaten. Und dank verschiedener Varianten können Sie ganz gezielt auf spezielle Bedürfnisse eingehen. Damit es Ihrem Hund sehr lange sehr gut geht.

grau GmbH
Spezialtiernahrung
Industriestr. 27
46419 Isselburg
info@grau-gmbh.de
www.grau-tiernahrung.de

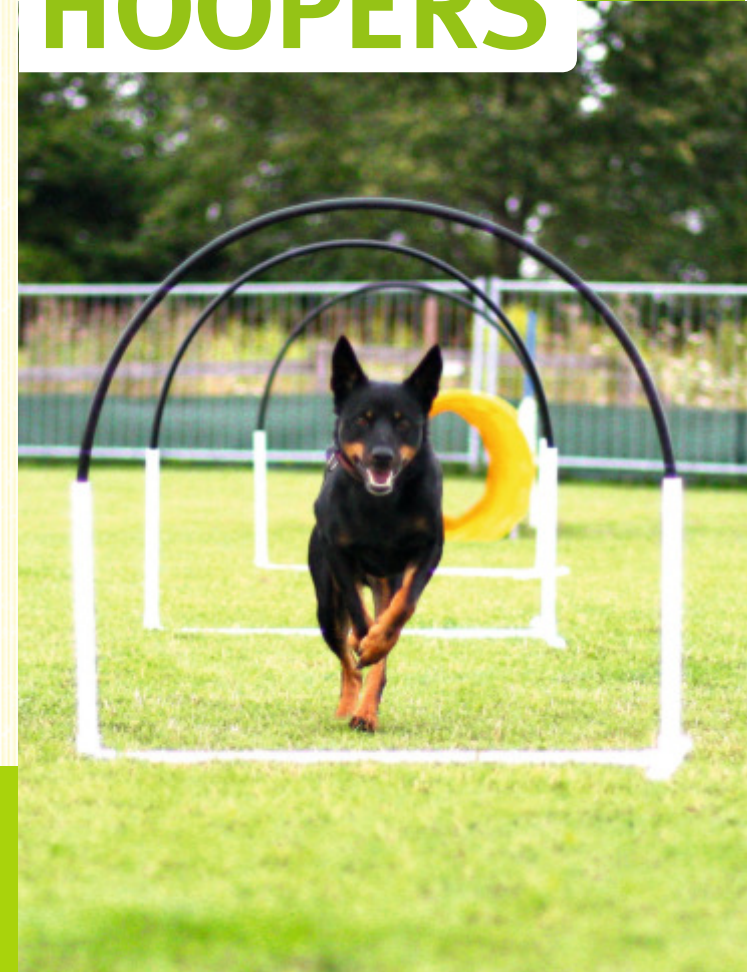
SPEZIALTIERNÄHRUNG



DEUTSCHER VERBAND
FÜR GEBRAUCHSHUND-
SPORTVEREINE E.V.



HOOPERS





WAS IST HOOPERS?

Hoopers ist in Deutschland eine noch junge Hundesportart. Die in Amerika als Hoopers oder Hoopers Agility bereits seit 2 Jahrzehnten existiert, aber auch in der Schweiz schon immerhin seit 10 Jahren aktiv betrieben wird. Beim Hoopers laufen die Hunde durch Rundbögen, so genannte Hoops, und werden von dem Hundebesitzer auf Distanz durch einen gestellten Parcours geleitet.

Ein Hoop ist 1 m hoch und etwa 90 cm breit. Die Hunde durchlaufen diese Hoops müssen sie also nicht überspringen, daher eignet sich diese neue Sportart auch für große und sehr große Rassen, für ältere und für gehandicapte Hunde. Aber natürlich ebenso für Hunde jedes Alters – natürlich nicht jünger als 6 Monate – und jeder Größe.

Der Hundeführer steht in der Regel auf einer Stelle bzw. in einem kleinen markierten Bereich und leitet den Hund von dort durch den Parcours.

Damit kommen wir zum Hundeführer, denn diese Hundesportart ist auch für ältere oder körperlich eingeschränkte Hundehalter, die keine sportlichen Leistungen mehr zeigen können, machbar. Generell ist Hoopers aber eine schöne Beschäftigung für alle Menschen, die Freude an der Arbeit mit ihrem Hund haben.

WAS SIND DIE VORZÜGE VON HOOPERS?

Zum einen natürlich für alle großen Hunde mit einer Widerristhöhe ab 65 cm aufwärts, die für die Geräte-Sportarten, wie Agility oder Turnierhundesport nicht mehr geeignet sind. Im Hoopers brauchen diese großen und schweren Hunde, nicht zu springen oder zu klettern, sondern durchlaufen die Hoops oder aber auch kurze Tunnel mit einem Durchmesser von 80 cm. Da es nicht um Geschwindigkeit geht, werden auch die gemütlicheren Riesen Spaß an dieser neuen Hundesportart haben.

Da es im Hoopers in erster Linie um Spaß und Freude geht, ist dieses Trainingsangebot für jedes Mensch-Hund-Team geeignet!

Der „pensionierte Sporthund“, hier im Vergleich der „Agility-Freak“. Da Agility ein Tribsport ist, wurden die Agi-Hunde schon als junge Hunde an den Sport herangeführt und entsprechend ausgebildet. Unabhängig davon, ob sie nun alters- oder verletzungsbedingt ausscheiden, sollten sie weiter regelmäßig gefordert werden, um mental und physisch eine Auslastung zu haben, ausgerichtet an den jetzigen Bedürfnissen.

Dies gilt aber nicht nur für die Hunde, sondern auch gleichermaßen für die Menschen im Team, auch hier können ältere Menschen sich weiterhin mit ihrem Hund sportlich betätigen.